

# Meine erste Wetlookjeans

## Meine ersten Wetlook Erlebnisse

Ich war Anfang 20 und kaufte mir von meinem ersten Lohn eine Lewis 501. Damit fand das Wetlooken erst richtig an.

Die geniale Jeanshose mit tiefen Taschen hinten und tief bis in den Schritt gehender Knopfleiste war der Inbegriff einer Jeans. Schon beim Anprobieren in der Kabine war ich übermannt von den Gefühlen die diese Jeans mir vermittelte. Sie war Mittelbau und etwas gezeichnet. Eine kleine Beule zeichnete sich vorne ab und das war ein geiles Gefühl. Darunter ein weite BW Boxershorts. Ich behielt die Jeans gleich an und liess meine alte Hose einpacken. Damit kam ich an einen See vorbei und das Wasser zog mich magisch an mit dieser Jeans. Ich traute mich jedoch erst nicht weil man sowas ja nicht macht, mit Jeans baden. Doch die Jeans und die coolen Gefühle verlangten danach ins Wasser zu gehen. Erst bis zum Knie dann cm für cm genoss ich das Nass und nasser werden. Bis zum Schritt. Das traute ich mich noch nicht. Dann passierte was passieren musste! Ich rutschte am Ufer ab und schon war die neue 501 bis zur Gürtelschleife geflutet. Ab da war es egal und um mich und der Jeans geschehen und ich schwamm ein paar Runden. Es war herrlich wenn du die Beinbewegung machst beim Brustschwimmen und sich die Jeans im Schritt zieht. Sie glänzte Nass dunkelblau in der Sonne als ich aus dem Wasser kam und ich war selig damit. Ich spazierte noch am Ufer entlang und versteckte mich wenn mir jemand entgegen kam. So ging ich mit meiner 501 Nass nach Hause und behielt die Hose noch den ganzen Tag an bis sie fast wieder getrocknet war. So fing meine Leidenschaft für nasse Jeans an und dauert bis heute. Noch immer flute ich meine coolsten Jeans und fühle mich darin gut und ich kann mir nichts Besseres vorstellen ausser das mal mit jemanden zusammen machen zu dürfen der die gleiche Leidenschaft hat wie ich.